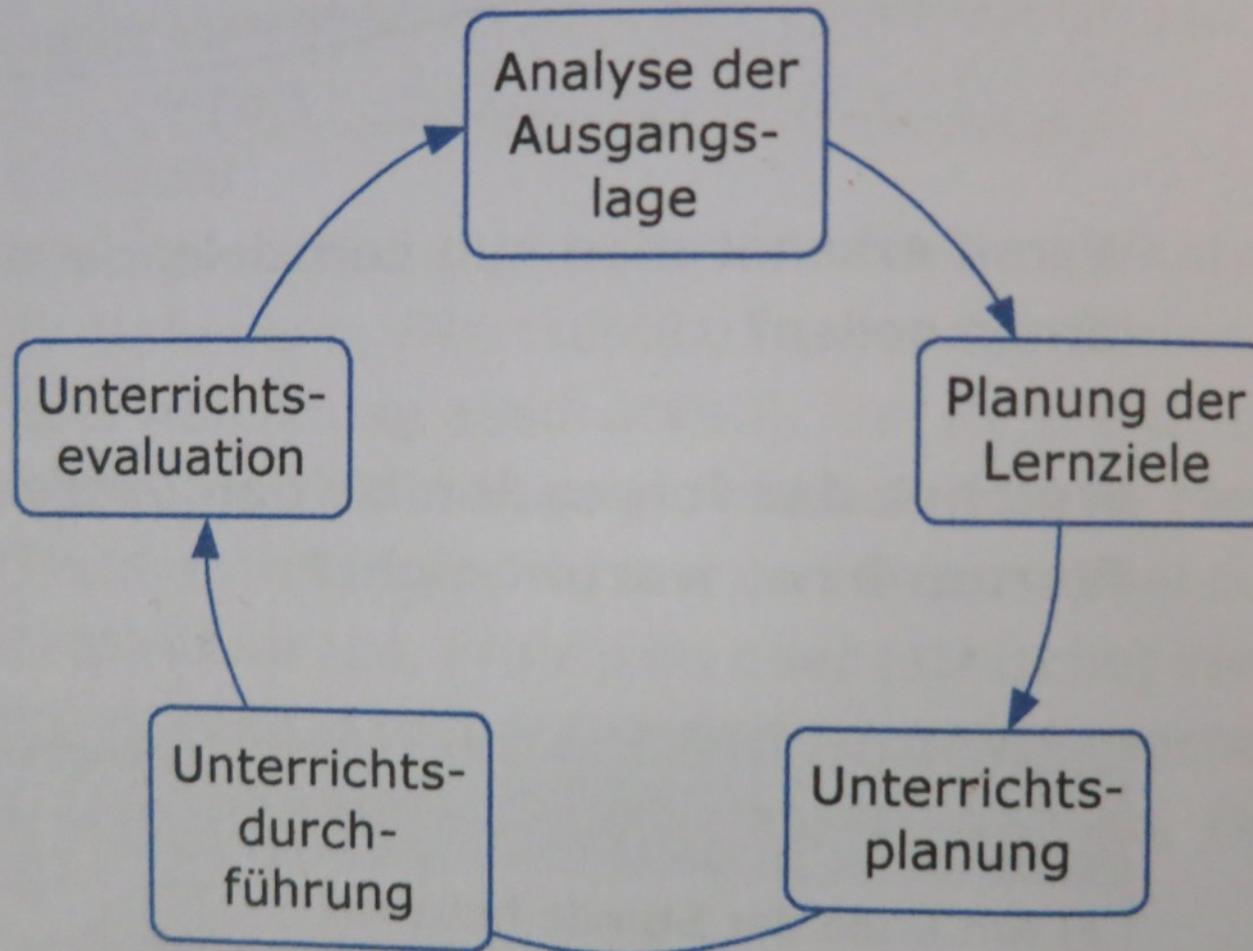


UNTERRICHTSPLANUNG

...Schritt für Schritt

5-Schritt-Schema (vgl. Meyer 2009)



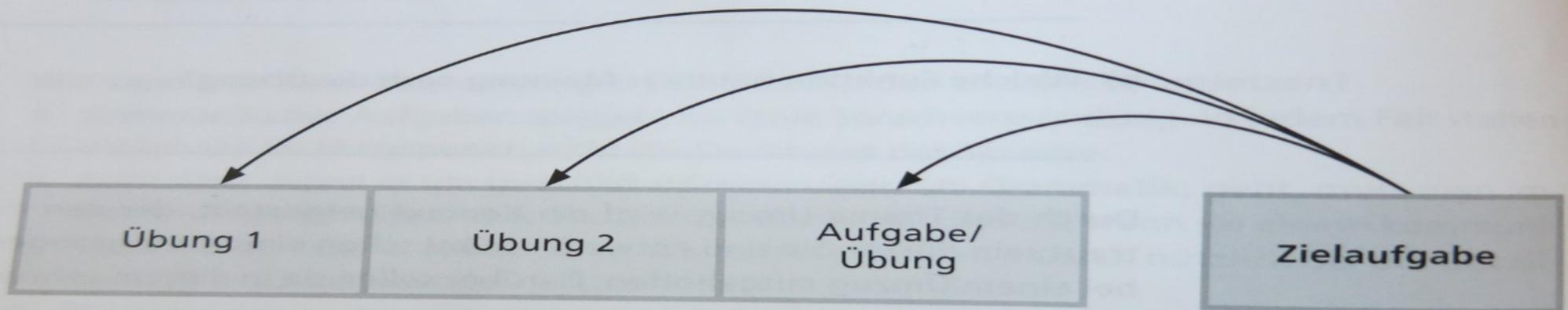
Unterrichtsplanung

LERNZIELE

„Rückwärtsplanung“

- Bei der Planung immer vom ZIEL her denken

lig neue Form des Sprachunterrichts, sondern ...
vom Ziel her denken, das in Einheit 1 *Lehrkompetenz und Unterrichtsgestaltung von Deutsch Lehren Lernen* beschrieben wird.



Den Begriff Zielaufgabe benutzt man im Unterricht, um zwischen Zielaufgabe bzw. komplexe Lernaufgabe (siehe auch Kapitel 4) und Aufgabe zu differenzieren

Welcher der folgenden beiden Sätze beschreibt ein Lernziel?

- Am Ende der Stunde habe ich die Wechselpräpositionen behandelt.
- Am Ende können die Schüler*innen nach dem Weg fragen und Antworten auf Ihre Frage(n) verstehen.

! Lernziele sollten beobachtbar sein !

*Bsp.: Die Schüler*innen können einen kurzen persönlichen Brief schreiben.*

Beobachtbar? JA / NEIN

*Bsp.: Die Schüler*innen durchschauen die Zusammenhänge zwischen der Deklination der Adjektive und der Nomen.*

Beobachtbar? JA / NEIN

Welche Verben eignen sich gut, um Lernziele zu formulieren?

- Bimmel/Kast/Neuner (2017): Deutschunterricht planen Neu. FSE 18. Stuttgart: Klett.
-S. 45f.

Die Qualität von Lernzielen (S. 53)

Lernziel	ist ein Lernziel	gut	nicht gut
1. Er/Sie kann die vier größten Städte Deutschlands nennen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Er/Sie hört sich die Informationen der Lehrerin/ des Lehrers über Günter Grass an und macht sich Notizen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Er/Sie liest selbstständig ein Buch, das ihm/ihr die Lehrerin/der Lehrer empfohlen hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Er/Sie kann in Partnerarbeit den Inhalt einer Zeitungsnachricht mit eigenen Worten so wiedergeben, dass sein/ihr Partner bzw seine/ihre Partnerin die wichtigsten Informationen (6 W-Fragen) notieren kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Er/Sie liest einen Text aus dem Lehrwerk laut vor und verbessert so seine/ihre Aussprache.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Er/Sie wiederholt erst im Chor, dann einzeln neue Vokabeln, um sich die Aussprache einzuprägen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Er/Sie arbeitet in Stationen, um eigenverantwortlich planen und entscheiden zu lernen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Er/Sie beherrscht die Betonung, indem er/sie das Wort hört, den Wortakzent setzt und dann nachspricht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Übung: Lernziele formulieren

- Arbeiten Sie zu zweit.
- Nehmen Sie sich ein Lehrwerk aus dem Regal und wählen Sie ein Kapitel (ein Thema) aus.
- Formulieren Sie zu diesem Kapitel Lernziele!
- Formulieren Sie jeweils mindestens ein Ziel zu
 - Kenntnis
 - Fertigkeit
 - Haltung
- Tauschen Sie die Lernziele untereinander aus. Bewerten Sie die Qualität und stellen Sie fest, ob sie beobachtbar sind.

Welche der folgenden Fragen würden Sie bei Ihrer Unterrichtsvorbereitung als nächstes beantworten?

- Was muss die Lehrkraft in der Stunde tun?
- Welche Medien/Hilfsmittel (z.B. Tafel, Bücher, Karten, CD-Spieler,...) braucht die Lehrkraft?
- Arbeiten die Lernenden individuell, in Gruppen oder...?
- Was sollen die Lernenden tun?
- Mit welchem Material (z.B. Text, Arbeitsblatt, Foto,...) wird gearbeitet?

Welche der folgenden Fragen würden Sie bei Ihrer Unterrichtsvorbereitung als nächstes beantworten?

- Was muss die Lehrkraft in der Stunde tun?
- Welche Medien/Hilfsmittel (z.B. Tafel, Bücher, Karten, CD-Spieler,...) braucht die Lehrkraft?
- Arbeiten die Lernenden individuell, in Gruppen oder...?
- **Was sollen die Lernenden tun?**
- Mit welchem Material (z.B. Text, Arbeitsblatt, Foto,...) wird gearbeitet?

Schritte der Unterrichtsplanung

1.) Was sollen die Lernenden lernen? => **Lernziel**

2.) Was sollen die Lernenden tun, um das Lernziel zu erreichen?

-**Lernaktivität**

Lernaktivität

- Aufgabe 35, Seite 54 (FSE 18)
- Nehmen Sie die Lernziele, die Sie formuliert haben!
 - Mit welchen Aktivitäten können die Lernenden diese Ziele am besten erreichen?
 -
- Wichtig: Prinzip Lernerorientierung!

Schritte der Unterrichtsplanung

1.) Was sollen die Lernenden lernen? => **Lernziel**

2.) Was sollen die Lernenden tun, um das Lernziel zu erreichen?
=> **Lernaktivität**

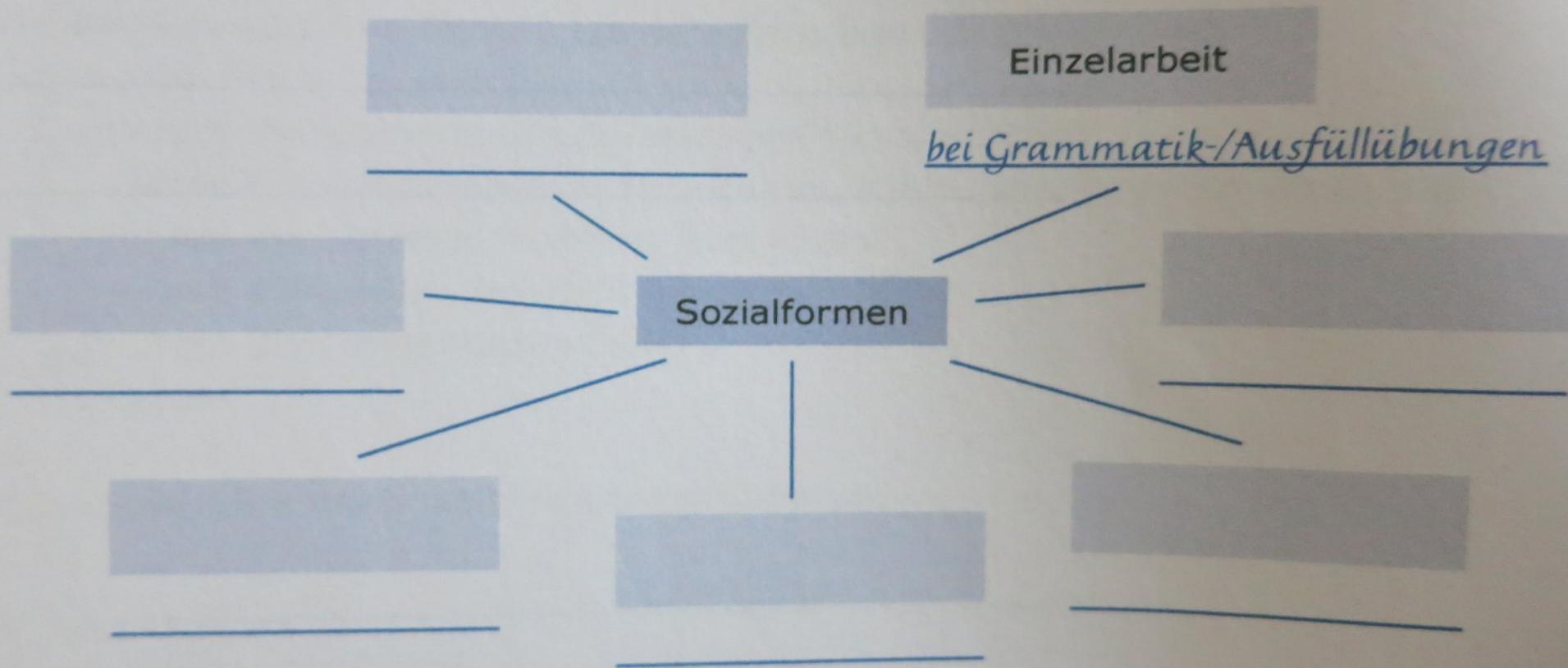
Welche der folgenden Fragen würden Sie bei Ihrer Unterrichtsvorbereitung als nächstes beantworten?

- Was muss die Lehrkraft in der Stunde tun?
- Welche Medien/Hilfsmittel (z.B. Tafel, Bücher, Karten, CD-Spieler,...) braucht die Lehrkraft?
- Arbeiten die Lernenden individuell, in Gruppen oder...?
- Mit welchem Material (z.B. Text, Arbeitsblatt, Foto,...) wird gearbeitet?

Welche der folgenden Fragen würden Sie bei Ihrer Unterrichtsvorbereitung als nächstes beantworten?

- Was muss die Lehrkraft in der Stunde tun?
- Welche Medien/Hilfsmittel (z.B. Tafel, Bücher, Karten, CD-Spieler,...) braucht die Lehrkraft?
- **Arbeiten die Lernenden individuell, in Gruppen oder...?**
- Mit welchem Material (z.B. Text, Arbeitsblatt, Foto,...) wird gearbeitet?

Welche Sozialformen des Unterrichts kennen Sie und wann setzen Sie sie im Unterricht ein?



Sozialformen

- Welche Sozialformen eignen sich für die Lernaktivitäten, die Sie gewählt haben, besonders?
-
-
- Was sind „**Mischformen bei Sozialformen**“?

-S. 59

Welche der folgenden Fragen würden Sie bei Ihrer Unterrichtsvorbereitung als nächstes beantworten?

- Was muss die Lehrkraft in der Stunde tun?
- Welche Medien/Hilfsmittel (z.B. Tafel, Bücher, Karten, CD-Spieler,...) braucht die Lehrkraft?
- Mit welchem Material (z.B. Text, Arbeitsblatt, Foto,...) wird gearbeitet?

Welche der folgenden Fragen würden Sie bei Ihrer Unterrichtsvorbereitung als nächstes beantworten?

- Was muss die Lehrkraft in der Stunde tun?
- Welche Medien/Hilfsmittel (z.B. Tafel, Bücher, Karten, CD-Spieler,...) braucht die Lehrkraft?
- **Mit welchem Material (z.B. Text, Arbeitsblatt, Foto,...) wird gearbeitet?**

Schritte der Unterrichtsplanung

- 1.) Was sollen die Lernenden lernen? => **Lernziel**
- 2.) Was sollen die Lernenden tun, um das Lernziel zu erreichen?
=> **Lernaktivität**
- 3.) Wie arbeiten die Lernenden: individuell, in Gruppen oder...?
=> **Sozialformen**
- 4.) Woran/womit werden Lernaktivitäten ausgeführt?
=> **Material**

Übung: Ordnen Sie den Lernzielen Lernaktivitäten, Sozialformen und Materialien zu

Aufgabe 41

Ordnen Sie den Lernzielen in der Tabelle die unten stehenden Lernaktivitäten, Sozialformen und Materialien zu.

Lernziel	Lernaktivität	Sozialform	Material
1. In mündlich-reproduktiven Übungen können die Lernenden fragen, was der Partner (nicht) gern isst, und diese Fragen korrekt unter Verwendung des Nullartikels beantworten.			
2. In mündlich-reproduktiven Übungen können die Lernenden anhand bekannter Gegenstände, die man mit auf die Reise nehmen kann, korrekte Akkusativformen des unbestimmten Artikels und des Possessivpronomens <i>mein</i> verwenden.			
3. Die Lernenden können, ausgehend von einem Beispiel, vier kleine Sätze über das, was sie (nicht) können und möchten, schreiben.			
4. Die Lernenden können den Lesetext nach Aktivierung ihres Vorwissens und lexikalischer Vorentlastung global verstehen und die folgenden Aufgaben bewältigen.			

Lernaktivitäten:

Übung: Welches Material löst welche Lernaktivität aus?

S. 65, Aufgabe 43

Beispiele aus dem Lehrwerk „Prima A1“

Beispiel für Lernaktivität zu Material 3:

„Spielend Deutsch lernen“

Welche der folgenden Fragen würden Sie bei Ihrer Unterrichtsvorbereitung als nächstes beantworten?

- Was muss die Lehrkraft in der Stunde tun?
- Welche Medien/Hilfsmittel (z.B. Tafel, Bücher, Karten, CD-Spieler,...) braucht die Lehrkraft?

-

Welche der folgenden Fragen würden Sie bei Ihrer Unterrichtsvorbereitung als nächstes beantworten?

- Was muss die Lehrkraft in der Stunde tun?
- **Welche Medien/Hilfsmittel (z.B. Tafel, Bücher, Karten, CD-Spieler,...) braucht die Lehrkraft?**

-

Hilfsmittel/Medien

... „sind die Träger oder Verstärker der Materialien“
(Bimmel/Kast/Neuner 2017: 67)

z.B.: Landkarten, Werbematerial, CDs, Filme, Fotos, Internet, Tafel,...

Hilfsmittel/Medien

Welche Medien/Hilfsmittel können für Ihre Unterrichtseinheiten
(Aufgabe vom Anfang) verwendet werden?

Schritte der Unterrichtsplanung „Modell der didaktischen Analyse“

- 1.) Was sollen die Lernenden lernen? => **Lernziel**
- 2.) Was sollen die Lernenden tun, um das Lernziel zu erreichen?
=> **Lernaktivität**
- 3.) Wie arbeiten die Lernenden: individuell, in Gruppen oder...?
=> **Sozialformen**
- 4.) Woran/womit werden Lernaktivitäten ausgeführt?
=> **Material**
- 5.) Wie/Mithilfe welcher Träger/Verstärker werden die Materialien den Lernenden dargeboten?
=> **Medien/Hilfsmittel**
- 6.) Was muss ich selber als Lehrer/in im Unterricht tun?
=> **Rolle der Lehrkraft**

Rolle der Lehrkraft

- Welche Faktoren bestimmen, was Sie als Lehrer/in in einer Unterrichtsstunde alles tun müssen?
- Vergleichen Sie mit Ihren Unterrichtsbeispielen.
- Wie war das bisher in den Hospitationen?

Rolle der Lehrkraft

„Das größte Hindernis für erfolgreichen Gruppenunterricht ist die Belehrungs- und Kontrollsucht der Lehrerinnen und Lehrer. [...]

Gerade dort, wo der Lehrer nicht in Gruppenprozesse eingreift, lassen sich größere Lernerfolge nachweisen.“ (Meyer 2004: 81)

„Liebe Kolleginnen und Kollegen,
unterrichtet nicht so viel,
lasst die Schüler lernen.“

(Hans-Eberhard Piepho. Zit. In: Bimmel/Kast/Neuner 2017: 71)